

Unmündig in den Untergang

24.04.2017 | [Originalartikel](#)

Der Zustand unserer heutigen Welt ist krank und pervers; alles ist verkehrt und auf den Kopf gestellt: Mediziner und Ärzte zerstören Gesundheit und Leben; Lehrer und Professoren zerstören Bildung; Wissenschaftler zerstören Wissen; Polizisten, Staatsanwälte und Richter zerstören Recht und Gesetz; Banker zerstören Währung und Geld; Politiker zerstören Freiheit und Staat; Journalisten zerstören Information, Kritik und Urteil; Pfarrer und Priester zerstören Religiosität und Spiritualität. Die Welt ist so, wie sie ist, weil die Mehrheit der Menschen es zulässt – aus Dummheit, Schwäche, Faulheit und Feigheit: selbstverschuldeter Unmündigkeit.

„Die am wenigsten wissen, gehorchen am besten.“ (George Farquhar 1)

Die überwältigende Mehrheit der deutschen Bevölkerung ist psychiatrisch schwer krank, nämlich selbstverschuldet unmündig. Sie zieht einen angenehmen Selbstbetrug der unangenehmen Wahrheit vor. Sie will die Tatsachen – den Hochverrat der deutschen Politiker am deutschen Volk sowie die Verbrechen und die Verschwörung gegen die Menschheit – partout nicht zur Kenntnis nehmen. Sie will die Wahrheit nicht wahrhaben. Sie will sich der Wirklichkeit nicht stellen. Das ist – bei Erwachsenen – pathologisch (klinisch krank), unverantwortlich, gemeingefährlich und asozial und wird in der Philosophie, in der Psychiatrie und in der Psychologie als »Unmündigkeit« bezeichnet.

»Unmündigkeit« ist, nach der immer noch besten, nämlich treffendsten Definition des grössten Denkers des Abendlandes, des deutschen Philosophen Immanuel Kant 2), das Unvermögen, sich selber seines eigenen Verstandes zu bedienen. Beruht dieses Unvermögen auf (geistiger) Trägheit oder Denk-Faulheit sowie auf Feigheit und Unterwürfigkeit gegenüber (falschen) „Autoritäten“ und „Experten“, Obrigkeit (Beamten) und Macht (Politikern) sowie überhaupt auf Furcht vor der Wirklichkeit und der Wahrheit, so ist die Unmündigkeit selbstverschuldet und klinisch pathologisch.

„Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung [Manipulation] eines Anderen [Dritten] zu bedienen. Selbstverschuldet ist sie [die Unmündigkeit], sofern sie nicht in einem Mangel des Verstandes, sondern [in einem Mangel] des Mutes und der Entschliessung [des Willens / der Entschlusskraft] begründet ist, sich seiner [des Verstandes] ohne Leitung eines Anderen zu bedienen.“ (Immanuel Kant, Kritik der praktischen Vernunft, 1783; Anm. d. d. Verf.)

Zur Mündigkeit gehören vor allem das unaufhörliche Streben nach der Erkenntnis der Wahrheit sowie das bedingungslose Interesse für die Wirklichkeit, in der man lebt, der unbedingte Wille, sich Informationen über diese Realität selber zu verschaffen, und der Mut, sich dieser Realität zu stellen. Weiter sind notwendig Kritik-Fähigkeit und Urteils-Vermögen – hohe Künste, die junge Menschen von Eltern und Lehrern vermittelt bekommen (sollten), die man sich aber auch selber erarbeiten und aneignen kann (und muss). Sie setzen logisches Denk-Vermögen, die genaue Kenntnis und das exakte Verständnis dessen, was es zu kritisieren und zu beurteilen gilt, voraus; darüber hinaus das (An-) Erkennen von Problemen und die Bereitschaft zu ihrer Lösung sowie das (An-) Erkennen von Fehlern und das Vermeiden ihrer Wiederholung; schliesslich noch Übung und Erfahrung im Fällen von Urteilen (das Verstehen von Zusammenhängen, die Fähigkeit, Wichtiges von Unwichtigem, Wesentliches von Unwesentlichem, Sinn von Unsinn sowie tatsächliche Argumente von blossen Meinungen und objektive Fakten von subjektiven Behauptungen zu unterscheiden), ein gesundes Wertempfinden, Gerechtigkeitssinn, Verantwortung, Selbstreflexion, Mässigung, Konsequenz, Mut.

Das lernt man nur in der Praxis auf der Basis der Theorie – also durch willentliche Anstrengung und geistige Arbeit. Das aber ist nichts anderes als »Disziplin« und »Studium«: das lateinische Nomen »disciplina« bedeutet wörtlich »Wissenschaft«, »Schulung« und »Übung«, das verwandte Nomen »discipulus«: »Schüler«, »Lernender«, »Übender«; beide stammen von dem lateinischen Verbum »discipere«: »etwas unterscheidend erfassen«. Was wird nun geschult und geübt? Urteilskraft und Verantwortung sowie Wille, Mut und Tatkraft werden geschult und geübt. Urteilskraft und Verantwortung sind notwendige Voraussetzungen für richtige und kluge Entscheidungen, Wille, Mut und Tatkraft für deren Umsetzung in die Praxis, in die Tat.

Dabei geht es nicht um „Zwang“ und „Unterdrückung“ – im Gegenteil: Der disziplinierteste Mensch ist zugleich auch der freieste Mensch. Eine Analogie auf körperlicher Ebene: „Der schwache [untrainierte] Körper befiehlt; der starke [trainierte] Körper gehorcht.“ (Jean Jacques Rousseau 3); Anm. d. d. Verf.) Und ebenso ist der undisziplinierte, willensschwache, feige, also unmündige Mensch Sklave, Knecht und Gefangener seiner Triebe, Stimmungen und Emotionen, während der disziplinierte, willensstarke, mutige, also mündige Mensch freier Herr seiner selbst ist.

Die lateinischen Verba »studiare« und »studere« bedeuten wörtlich: »sich mit Eifer und Fleiss ernsthaft und wissenschaftlich um etwas bemühen« und stammen von dem lateinischen Nomen »studium«: »Eifer, Fleiss, Anstrengung, Mühe, Streben«. Die Wörter »Eifer« und »Fleiss« haben hier

ausschliesslich positive Bedeutung, nämlich Interesse, Elan, Initiative und Engagement. Doch den allermeisten heutigen Menschen gebricht es an Disziplin (Urteilkraft, Verantwortung, Wille, Mut, Tatkraft), Interesse, Initiative, Engagement – kurz: an Mündigkeit.

Wir brauchen daher eine neue Aufklärung: „»Aufklärung« ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit.“ (Immanuel Kant, Kritik der praktischen Vernunft, 1783) Das Problem ist, dass sich hier „die Katze in den Schwanz beisst“: die allermeisten Menschen wollen gar nicht aufgeklärt werden, was wiederum ein Kriterium selbstverschuldeter Unmündigkeit ist.

Der Verfasser hat in seinem Leben wohl an die tausend Menschen in seinem persönlichen Umfeld getroffen, die sich „mit Händen und Füßen“ dagegen sträubten, aufgeklärt zu werden. Statt froh und dem Verfasser dankbar zu sein, dass er ihre Arbeit – das Zusammentragen von Informationen und ihre Überprüfung, Einordnung und Kommentierung – schon für sie erledigt hatte, wurden sie ihm gegenüber verbal ausfallend und beleidigend, ja sogar aggressiv, sobald er sie auf die Wirklichkeit, in der sie leben und von der sie selber und ihre Kinder (!) betroffen sind, aufmerksam machte.

Diese Menschen weigerten sich hartnäckig, Informationen, Belege und Beweise, die der Verfasser ihnen beispielsweise in Form von (authentischen, originalen) Quellen, Zitaten u. Dokumentationen vorlegte, auch nur zur Kenntnis zu nehmen. Bücher und ausgedruckte eigene Artikel, die er ihnen geben wollte, nahmen sie nicht an; sie versteckten (wortwörtlich) ihre Hände hinter ihrem Rücken, um sie bloss nicht entgegennehmen zu müssen – geschweige denn, dass sie sie gelesen hätten oder den Bezugs-Quellen, Literatur-Hinweisen u. Adress-Verweisen des Verfassers gefolgt wären. Sie hörten ihm nicht zu, liessen ihn nicht ausreden, unterbrachen ihn ständig oder liefen gar weg. Sie forderten vom Verfasser, sie nicht zu „missionieren“ und ihnen ihre „eigene Meinung“ zu lassen. Und viele äusserten tatsächlich und wörtlich allen Ernstes, sie wollten gar nicht aufgeklärt werden!!

Doch dabei wissen und verstehen sie nicht, dass es weder um „Missionieren“, also um Fragen des persönlichen Glaubens, noch um „Meinungen“ geht, sondern um »Wirklichkeit« und »Wahrheit«. »Wirklichkeit« und »Wahrheit« aber sind immer und nur absolut. Unmündige Menschen begehen mehrere Fehler gleichzeitig. Sie halten Meinung (aber nur ihre eigene!) für „endgültig“, „objektiv“ u. „absolut“ und werfen »Meinung«, »Glauben«, »Wissen« u. »Urteil« durcheinander. »Meinung« aber ist nur Vermutung und immer subjektiv, also relativ, und vorläufig; sie kann immer falsch und sogar unsinnig sein. »Meinung« ist sowohl subjektiv wie

auch objektiv unzureichendes Fürwahrhalten. Ein zwar subjektiv zureichendes, aber objektiv unzureichendes Fürwahrhalten ist »Glauben«. Ein sowohl subjektiv wie auch objektiv zureichendes Fürwahrhalten ist »Wissen«. (Nach I. Kant, Kritik der reinen Vernunft) Selbst für eine Meinung ist ein Minimum an Information u. Verstehen nötig; für ein Urteil aber ist ein Maximum an Information u. Verstehen nötig.

Einerseits sehen unmündige Menschen ihre eigene Meinung irrigerweise als „sakrosankt“, nämlich als „endgültig“, „objektiv“ und „absolut“ an und fordern zu Unrecht, ihnen „gefälligst ihre eigene Meinung zu lassen“. Andererseits unterstellen sie gleichzeitig im (un)logischen Widerspruch dazu fälschlich, dass alles, was jeder andere Mensch äussert, lediglich dessen „subjektive Meinung“ und daher „relativ“ und „beliebig“ wäre. Das ist gefährlicher Unsinn. Denn daraus resultieren „die grosse Beliebigkeit“ und „die grosse Gleich-Gültigkeit“, die gefährlichsten, folgenschwersten Irrtümer und Übel der heutigen Zeit. Eine Meinung, die falsch oder gar unsinnig ist und mit der Wirklichkeit nichts zu tun hat, muss selbstverständlich korrigiert und der Wirklichkeit angepasst werden.

Unmündige Menschen relativieren Absoluta (Logik, Wirklichkeit, Wahrheit) und verabsolutieren Relativa (Meinung, Glauben). Unmündige wissen oder verstehen nicht, dass der Verstand des (gesunden, mündigen) Menschen nach dem absoluten Naturgesetz der Logik funktioniert und daher objektive Tatsachen durch logisches Denken erkennen und benennen kann (vgl. I. Kant, K. d. r. V.). Das ist dann »Wahrheit«. (»Wahrheit« ist das Übereinstimmen der Erkenntnis mit der Wirklichkeit [Aristoteles] oder die Übereinstimmung der Wirklichkeit und des sie erkennenden Verstandes [Albertus Magnus / Thomas von Aquin].) Aber selbst dies wollen unmündige Menschen sich noch nicht einmal erklären lassen. Die Realitäts-Verweigerung der Unmündigen ist erschütternd.

Sie nennen den Verfasser „Verschwörungs-Theoretiker“ und merken noch nicht einmal, wie sehr sie sich damit selber blamieren. Denn ein „V.-Theoretiker“ ist derjenige, der den theoretischen Plan für eine Verschwörung ausarbeitet. Ein „V.-Hypothetiker“ dagegen unterstellt eine Verschwörung. Da die Verschwörung nun aber seit Jahrzehnten nachgewiesen ist, ist der Verfasser ein „V.-Dokumentator“, der eine tatsächliche, wirkliche Verschwörung dokumentiert. Doch unmündige Menschen wissen nichts von der Verschwörung, wollen auch nichts von ihr wissen und bestreiten gar deren Existenz. Neben ihrer geringschätzigen, überheblichen Haltung gegenüber dem Verfasser offenbaren diese Menschen also lediglich ihre mangelnde Bildung und ihre mangelnde Intelligenz.

Selbstverschuldet unmündige Menschen sind nicht nur aus eigenem Verschulden borniert (dumm, intellektuell beschränkt) und ignorant

(ungebildet, ahnungslos, unwissend), gleichzeitig peinlicherweise auch noch arrogant (anmassend, eingebildet, überheblich) und intolerant (unduldsam) sowie egozentrisch bis narzisstisch, sondern auch und vor allem verantwortungslos, gemeingefährlich und daher asozial. Denn alles, was sie tun und nicht tun, hat Konsequenzen nicht nur für sie selber, sondern auch für ihre Kinder (!) und vor allem für die Gesellschaft, in der sie leben. Und genau deswegen hat jeder nicht behinderte Mensch die kategorische Pflicht (sic!), sich mündig zu machen!

„Der Mensch ist frei, sobald er sich dazu entschliesst.“ (Voltaire 4)

Die meisten biologisch „erwachsenen“ Menschen aber sind mental und psychisch retardiert oder regrediert, d. h. geistig und seelisch zurückgeblieben oder zurückgeschritten. Sie befinden sich auf dem geistigen und seelischen Niveau eines Kleinkindes. Sie sind zu ungebildet, zu dumm, zu schwach, zu faul und zu feige, eigen- und sozial-verantwortlich zu leben und sich der Realität zu stellen. Es handelt sich meist um obrigkeitshörige Opportunisten (vgl. Heinrich Mann 5), Der Untertan), die ihre Autonomie aus Schwäche, Feigheit und Bequemlichkeit auf- und abgegeben haben (vgl. Arno Gruen 6), Der Verrat am Selbst). Statt ihr Leben aktiv selber zu leben, lassen sie sich passiv wie ein Zombie fremdbestimmen: Sie lassen sich sogar die Uhrzeit („Sommerzeit“), die Beleuchtung („Glühlampen-Verbot“) und die Währung (Euro) vorschreiben, sie bezahlen widerstandslos Eintritt beim Arztbesuch („Praxisgebühr“), Rezept-Gebühr, Medikamenten-Zuzahlung, Krankenhaus-Zuzahlung („Tagegeld“) sowie GEZ-Gebühren (ab 01. 01. 2013: „Haushaltsabgabe“). Mit solchen Menschen ist – im buchstäblichen Sinn – „kein (deutscher)Staat zu machen“!

Dann sollte aber auch die entsprechende Konsequenz gezogen werden: Entmündigung auch de jure!

Auch wer sich freiwillig nur fünf Minuten lang solch total niveaulosen, schwachsinnigen, kranken Schund und kulturellen Müll wie „Lindenstrasse“, „Die Fussbroichs“, „Big Brother“, „Deutschland sucht den Superstar“, „Germany´s next Topmodel“, „TV-Total“, „Wetten, dass“ usw. ansieht, wer regelmässig eine dieser täglichen „Talk-Shows“ für Voyeure mit gescheiterten Existenzen, perversen Exhibitionisten, asozialen Nichtsnutzen u. abnormen Freaks einschaltet, wer Boulevard- u. Yellow-Press wie „Bravo“, „Bild“ u. „Bunte“ u. „Express“, Groschen-Heftchen u. Arzt-Romane liest, wer „Wrestling“ (Catchen) und „Formel I“ (Auto-Rennen) konsumiert, der ist sofort zu entmündigen, und dem sind sofort die Wahlberechtigung und die Geschäftsfähigkeit zu entziehen!

Denn durch und mit seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit macht sich der Unmündige in erheblichem Masse mitschuldig an dem Unrecht und an

den Verbrechen der herrschenden Klasse der transnationalen Hochfinanz sowie ihrer willfährigen Handlanger und skrupellosen Schergen, der korrupt-kriminellen deutschen Politiker. Der Unmündige ermöglicht durch seine selbstverschuldete Unmündigkeit überhaupt erst die Ungerechtigkeit, das Leid, die Not und das Elend, welche die Hochfinanz und die Politik verursachen. Durch seine selbstgewählte Ignoranz und Passivität lässt er diese Verbrecher gewähren und deren Verbrechen zu Schweigen ist in diesem Fall Zustimmung!

Die französische Journalistin, Publizistin und Autorin Viviane Forrester 7) nennt das in ihrem gleichnamigen Buch „La Violence du Calme“ („Die Gewalttätigkeit der Gleichgültigkeit“). Gemeint ist die verhängnisvolle Wirkung, sind die fatalen Folgen willenloser, feiger Widerstandslosigkeit, gleichgültiger, fauler Passivität angesichts eines grossen Unrechts, eines ungeheuren Verbrechens. Diese Widerstandslosigkeit, diese Passivität, dieses bequeme Desinteresse – eben selbstverschuldete Unmündigkeit – sind pathologisch, gemeingefährlich, unverantwortlich, asozial.

Denn die wenigen Mündigen, die aktiv Widerstand leisten wollen, die sich zur Wehr setzen wollen, die retten wollen, was noch zu retten ist, werden durch die und von den vielen selbstverschuldet Unmündigen in die absolute Minderheit gesetzt und machtlos gemacht. Die selbstverschuldet Unmündigen boykottieren, sabotieren und torpedieren mit ihrer Passivität alle Anstrengungen der Mündigen und reissen diese mit in den Untergang. Das klagt der Verfasser an und verurteilt er:

Aus Faulheit, Feigheit und Schwäche selbstgewählte, selbstverschuldete Unmündigkeit ist hochgradig asozial! Der selbstverschuldet Unmündige ist ein gemeingefährlicher Volks-Schädling!

„Gegen Dummheit kämpfen Götter selbst vergebens!“ (Friedrich Schiller 8) „Nie hat es die Massen nach Wahrheit gedürstet. Von den Tatsachen, die ihnen missfallen, wenden sie sich ab und ziehen es vor, den Irrtum zu vergöttern, wenn er sie nur zu verführen vermag. Wer sie zu täuschen versteht, wird leicht ihr Herr, wer sie aufzuklären sucht, stets ihr Opfer.“ (Gustave Le Bon 9)

Allerdings ist das Phänomen der Unmündigkeit gerade in Deutschland eine gewollte Zielsetzung und das Produkt der jahrzehntelangen „Umerziehung“ der besiegten Deutschen durch die alliierten Siegermächte der beiden Weltkriege gegen Deutschland und gegen den Rest der freien Welt.

Der halbwegs satte Sklave und kritiklose Konsument, der arbeitsame Steuerzahler, der furcht- und gehorsame Bürger, der entwaffnete - unbewaffnete Zivilist ist geradezu der Idealtyp eines unmündigen Untertanen, der dem autoritären - totalitären Obrigkeitsstaat wegen seiner

leichten Beherrschbarkeit, einfachen Manipulierbarkeit sowie totalen Wehr- und Hilflosigkeit willkommen ist. Die Transformation der Deutschen hin zu diesem Typus war das erklärte Ziel und ist das erreichte Ergebnis der von den Alliierten in Deutschland mit List und Tücke sowie mit Gewalt begonnenen ideologischen Umerziehung. Sie wurde fortgesetzt durch die amerikanische „Frankfurter Schule“ (Theodor Adorno, Max Horkheimer, Herbert Marcuse, Jürgen Habermas u. a.) 10) und die Aktivisten der „68er“-Generation mit ihrem „Marsch durch die Institutionen“.

Diese permanente, massive mentale und psychische „Gehirnwäsche“ gipfelt in der heutigen böartigen, unsäglichen, unerträglichen „Political Correctness“ und dem offiziellen Verbot der freien Äusserung der persönlichen Meinung. So werden die deutschen Bürger für Ziele konditioniert, die ausserhalb ihrer Wahrnehmung liegen und gegen ihre Interessen sind: die Ziele der transnationalen Hochfinanz - des globalen Kapitals, die - das keine Moral, keine Ethik, keine Skrupel kennt und auf der Jagd nach privatem Profit die gesamte Menschheit und den gesamten Planeten ausraubt und ausplündert. Die Massen der Menschen dienen lediglich noch als auspressbares Wegwerf-Personal für das private Kapital (siehe Personal-Ausweis der BRD-GmbH!).

Die zersetzenden, zerstörerischen, vernichtenden Auswirkungen der für diese Gehirnwäsche eingesetzten Verführungen auf Bildung, Tradition, Kultur und Gesellschaft wurden von Autoren wie Christa Meves¹¹⁾ u. Bernhard Bueb¹²⁾ hinreichend beschrieben: Die „Political Correctness“ und der „Neo-Liberalismus“ schädigen unser Gemeinwesen, untergraben unsere Leistungs-Gesellschaft, entwurzeln unsere Jugend, zersetzen unsere Gesellschaft, verwüsten unsere Kultur-Landschaft, vernichten unser Volkseigentum und zerstören unsere „Demokratie“ (die eh nur ein Schein und eine Lüge war). Es waren und sind die neuen individuellen, vermeintlichen „Freiheiten“ – vor allem die „Sexuelle Revolution“ und in ihrer zwangsläufigen Folge Perversion, Pornographie und „Patchwork-Familien“ – die es, losgelöst von jeder Moral und Ethik, von aller Vernunft und Verantwortung, in einer scheinbar hedonistischen Pseudo- / Sub-„Kultur“ auszuleben galt.

Der Zerstörung der natürlichen, klassischen Familie (Vater, Mutter, Kind[er]) unter dem schützenden Deckmäntelchen der perfiden „political correctness“ folgt nun die Zerstörung der natürlichen geschlechtlichen Identität durch das aggressive Umerziehungs-Programm des perversen „Gender-Mainstream“ mit verharmlosender Propaganda für extreme Psychopathien wie Pornographie, Homosexualität, Fetischismus und Sadismus - Masochismus (bald auch für Sodomie, Pädophilie u. Nekrophilie...?!) schon in Kindergärten und Schulen (sic!) sowie durch die absurde

Forderung nach offizieller „Einführung“ eines dämlich so genannten „dritten Geschlechtes“ („Inter-Sexualität“), das es biologisch von Natur aus, von krankhaften Entartungen abgesehen, „natürlich“ gar nicht gibt. 13)

Die vorsätzlich betriebene Zuwanderung von integrations-unfähigen und integrations-unwilligen Ausländern aus völlig fremden Kulturen und Traditionen (in der sog. „BRD“ mit rund 85 Millionen Einwohnern leben de facto mindestens 25 Millionen Ausländer! Die offiziellen Statistiken sind gefälscht! 14), die skandalöse Verschwendung von Steuergeldern für „Sozialleistungen“ an diese Ausländer, die willentliche, wahnwitzige Öffnung der Grenzen für die Organisierte Kriminalität des Südens und des Ostens, die methodische Verarmung der Arbeitnehmer, Familien und Rentner, die systematische Enteignung und Vernichtung des Mittelstandes und der galoppierende Ausverkauf deutscher Unternehmen an das Ausland, zynisch als „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft“ bezeichnet, sind Ursache und Folge zugleich eines entfesselten Monopol-Kapitalismus, eines faschistischen Finanz-Darwinismus, dem vorsätzlich unter dem verschleiernden Euphemismus „Globalisierung“ von korrupt-kriminellen deutschen Politikern und EU-Bürokraten mit der totalen Deregulierung der Finanzmärkte der Weg gebahnt sowie Tür und Tor geöffnet worden sind. (Mischlinge und Ausländer haben bereits Behörden-, Partei- und sogar Minister-Posten okkupiert!)

Mündige Bürger einer wirklichen Nation hätten diese extremen Auswüchse, diese pervertierte Entwicklung niemals zugelassen. Auch unsere Kinder und Kindeskiner, die zukünftigen Opfer unserer Dummheit, Feigheit, Faulheit und Schwäche, kurz: unserer Unmündigkeit, werden – zu Recht und zum zweiten Mal in der deutschen Geschichte – vorwurfsvoll fragen und anklagen:

„Warum habt ihr denn nichts dagegen getan?! Warum habt ihr nicht den Anfängen gewehrt?!“

-
- 1) *George Farquhar (1677 – 1707) war ein irischer Schauspieler und Dramatiker, Kritiker und Satiriker*
 - 2) *Immanuel Kant (1724 – 1804), Begründer des Deutschen Idealismus, Vertreter des Kritischen Idealismus und der Aufklärung, ist der bedeutendste Denker des Abendlandes nach Platon und der grösste deutsche Philosoph. Kant hatte Philosophie, Mathematik, Naturwissenschaften u. a. studiert und gelehrt und war Rektor der Universität Königsberg. Wichtigste Werke: „Kritik der reinen Vernunft“ (1781; Erkenntnistheorie), „Kritik der praktischen Vernunft“ (1788; Ethik), „Kritik der Urteilskraft“ (1790; Ästhetik). Seine Erkenntnis-Lehre vom „Ding an sich“ ist bis heute gültig.*

- 3) *Jean Jacques Rousseau (1712 – 1778), französisch-schweizerischer Schriftsteller der Aufklärung, Kultur-Kritiker, Theoretiker und Ideologe der Französischen Revolution. Werke: „Abhandlung über die Wissenschaften und die Künste“ (1750), „Abhandlung über den Ursprung und die Grundlagen der Ungleichheit“ (1754), „Über den Gesellschaftsvertrag“ (1762), „Emile oder Über die Erziehung“ (1762).*
- 4) *François Marie Arouet alias Voltaire (1694 – 1778), französischer Universal-Gelehrter und Philosoph sowie Lyriker, Dramatiker u. Epiker, war einer der meistgelesenen und einflussreichsten Schriftsteller der französischen und europäischen Aufklärung und Wegbereiter der Französischen Revolution von 1789. Man nennt das 18. Jahrhundert auch „das Jahrhundert Voltaires“ („Le Siècle de Voltaire“). Voltaire schrieb in mehreren Sprachen über 750 Werke. Darin kritisierte er die Missstände und Ungerechtigkeit des Feudalismus und des Absolutismus sowie kämpfte gegen das weltanschauliche Monopol der Katholischen Kirche („Écrasez l´infame!“ [„Zerschlagt die Infame!“]). Seine „Waffen“ waren Klugheit, immenses Wissen, universale Bildung, beissende Ironie, bitterer Sarkasmus und geschliffene Sprache.*
- 5) *Heinrich Mann (1871 – 1950), deutscher Schriftsteller, älterer Bruder Thomas Manns, verarbeitete in seinen frühen Romanen seine Eindrücke von seinen Reisen und Aufenthalten im Ausland, u. a. in St. Petersburg und in Italien. In seinen späteren Werken kritisierte er vor allem die devote Servilität und biedere Spiessigkeit des deutschen Bürgertums und die heuchlerische Bigotterie der deutschen Bourgeoisie, aber auch die soziale Ungerechtigkeit im wilhelminischen Deutschland. Wichtigste Werke: „Professor Unrat oder Das Ende eines Tyrannen“ (1930 als „Der Blaue Engel“ von Josef von Sternberg mit Emil Jannings und Marlene Dietrich in den Hauptrollen verfilmt), „Der Untertan“, „Vereinigte Staaten von Europa“, „Die Jugend des Königs Henri Quatre“, „Die Vollendung des Königs Henri Quatre“ u. a.*
- 6) *Arno Gruen (* 1923), deutscher Psychologe, Psychoanalytiker und Autor, lebte und lehrte lange in den U.S.A.; seit 1979 praktiziert er in Zürich in der Schweiz. Gruen beschäftigt sich mit der menschlichen Destruktivität und dem Phänomen des Bösen. Wichtigste Werke: „Der Verrat am Selbst – Die Angst vor Autonomie bei Mann und Frau“, „Der Wahnsinn der Normalität – Realismus als Krankheit. Eine grundlegende Theorie zur menschlichen Destruktivität.“, „Falsche Götter. Über Liebe, Hass und die Schwierigkeit des Friedens.“, „Der Verlust des Mitgefühls – Über die Politik der Gleichgültigkeit“, „Der Fremde in uns“, „Hass in der Seele. Verstehen, was uns böse macht.“*
- 7) *Viviane Forrester (* 1927), französische Schriftstellerin, Literatur-Kritikerin und Gesellschafts-Kritikerin, hinterfragt solche unkritisch benutzten Schlagworte und Hohlphrasen wie „Arbeitslosigkeit“, „Wettbewerbs-Fähigkeit“, „Wachstum“ etc. Wichtigste Werke: „La Violence du Calm“, „Der Terror der Ökonomie“, „Die Diktatur des Profits“.*
- 8) *Dr. med. Friedrich von Schiller (1759 – 1805), neben Goethe grösster deutscher und europäischer Dichter (Dramatiker, Epiker, Lyriker). Studium der Jurisprudenz, der Medizin und der Philosophie. Professur für Philosophie in Jena. Bekanntschaften mit Goethe, Hölderlin, Fichte und Wilhelm von Humboldt. Repräsentant der klassischen, bürgerlichen deutschen National-Literatur. Militär-Arzt, Übersetzer, Historiker und Ästhetiker. Unbedingter Freiheitswille sowie Anklage jeglicher politischer Despotie und Tyrannei in seinen Werken. Protest gegen jegliche Beleidigung der Menschenwürde und gegen eine gesellschaftliche „Ordnung“, die die Tugend unterdrückt, sie zu (selbst-) zerstörerischen Taten zwingt, während das Böse und das Laster die Oberhand gewinnen. Schiller postulierte, dass politisches Handeln ohne die Voraus-*

setzung entwickelter Individualität und Moralität des Menschen abzulehnen sei. Schiller leitete von Rousseaus „Naturrecht“ das Recht des Volkes zur Verteidigung der Menschenrechte und zum Widerstand gegen eine korrumpierte, kriminelle Obrigkeit, die den „Gesellschaftsvertrag“ gebrochen hat und sich unter Missachtung ihrer Pflichten mit Gewalt Privilegien angeeignet hat, ab. (Welch Aktualität in der heutigen „BRD“! N. K.)

- 9) Gustave Le Bon (1841 – 1931), französischer Arzt, Anthropologe, Ethnologe, Archäologe und Soziologe, befasste sich u. a. mit dem Unbewussten, der Mündigkeit / Unmündigkeit, der Kritik- und Urteils-Fähigkeit sowie der psychologischen Phänomene in Menschenmassen. Er übte grossen Einfluss auf Max Weber, Sigmund Freud, Wilhelm Reich, Hannah Arendt sowie Alexander und Margarete Mitscherlich aus. Hauptwerk: „Psychologie der Massen“ (1895)
- 10) Frankfurter Schule: Bezeichnung für die vor dem Zweiten Weltkrieg in den U.S.A. entwickelte (pseudo-) soziologische Schule der „Kritischen Theorie“ wie auch für ihre Protagonisten, eine Gruppe von deutsch-jüdischen (Pseudo-) Soziologen, die nach dem Zweiten Weltkrieg am Institut für Sozialforschung in Frankfurt am Main lehrten.
- 11) Christa Meves (geb. Mittelstaedt 1925), deutsche Kinder- und Jugend-Psychotherapeutin und Schriftstellerin, gründete 1981 den Freundeskreis Christa Meves, der 1996 zu dem Verein Verantwortung für die Familie erweitert wurde, aus dem das Eltern-Colleg Christa Meves hervorging. Christa Meves setzt sich für die Erhaltung der klassischen Familie als Keimzelle der Gesellschaft u- der natürlichen Geschlechter-Rollen ein u. arbeitet dabei (wie Eva Herman) lose mit dem Familien-netzwerk, einem christlich-konservativen Interessen-Verband, zusammen. Christa Meves hat über 100 Bücher verfasst, darunter: „Geheimnis Gehirn“, „Manipulierte Masslosigkeit“, „Der verkopfte Mensch“.
- 12) Bernhard Bueb (* 1938), deutscher Theologe, Pädagoge und Autor, leitete von 1974 bis 2005 das 1920 gegründete deutsche Elite-Internat Schule Schloss Salem mit Hauptsitz in der ehemaligen Reichsabtei Salem in der Gemeinde Salem unweit des Bodensees. Bueb plädiert für eine Erziehung zwischen „Führen u. Lassen, Disziplin u. Liebe, Kontrolle u. Vertrauen“ u. appelliert an die Eltern, wieder Verantwortung für ihre Kinder zu übernehmen. Er fordert dazu auf, Autorität u. Disziplin wieder in der pädagogischen Praxis zu etablieren. Bueb hält Gehorsam, Disziplin u. Ordnung für wichtige Stützen auf dem Weg junger Menschen zu innerer u. äusserer Freiheit. Ohne äussere Führung u. Orientierung könnten sie Tugenden wie Gerechtigkeit, Mitgefühl, Grosszügigkeit, Mässigung, Mut u. Tapferkeit nicht entwickeln.
- 13) Unter www.aktion-kig.de kann ein Appell an Bundeskanzlerin Angela Merkel und die Kultus-Minister der Bundesländer gegen die skandalöse, schädliche Zwangs-Sexualisierung der Kinder an Grundschulen gerichtet werden. (Eine Initiative des DVCK e. V., Postfach 1565, 61285 Bad Homburg, Tel. [0 61 72] 680 41 70 / Fax -71)
- 14) „Zwischen 1950 und 1997 strömten rund 29 Millionen Menschen [Ausländer] als Arbeitsmigranten, nachziehende Familienangehörige, Aussiedler oder Asylbewerber in die Bundesrepublik.“ (DER SPIEGEL, Nr. 43 / 2000, S. 42) N